

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Euopäische Wirtschafts-, Geld-, Finanz-, Steuer- und Wettbewerbspolitik im Wirtschaftsjournalismus		12-M-Wj4-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Geld und international		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs knüpft an die Kenntnisse der im Titel genannten VWL-Bereiche an, reflektiert diese und wendet sie in der Berichterstattung über Europa an. Dazu wird die journalistische Berichterstattung zu diesen Themen analysiert. Es wird untersucht, ob die Themen adäquat wiedergegeben werden. Durch Vorträge und Diskussionen mit bekannten Wirtschaftsjournalisten lernen die Studierenden Arbeitsweisen und Akteure der europäischen Wirtschaftspolitik kennen. In einem zweiten Schritt befassen sich die Studierenden selbst mit genannten Problemfeldern und erstellen journalistische Produkte hierzu. Sie erlernen hierbei wichtige Recherchetechniken, wenden ihre Kenntnisse zu Darstellungsformen an und lernen zentrale Quellen- und Quellenzugänge auf europäischer Ebene kennen. Die erlernten Techniken werden anschließend praktisch angewendet. Die Leitfrage lautet: Wie lassen sich relevante ökonomische Zusammenhänge in der Berichterstattung für ein heterogenes Laienpublikum aufarbeiten?</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden lernen, wie aktuelle Themen der europäischen Wirtschaftspolitik recherchiert und fundiert dargestellt und kommentiert werden können. Sie kennen die relevanten Quellen und können diese kritisch einordnen. Sie lernen die spezifischen Vermittlungsprobleme der betreffenden VWL-Bereich kennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Portfolioprfung (ca. 3 Beiträge á 3 Min. Audio/Videoformat): z. B. Rechercheprotokolle, Kommentare, Textanalysen verschiedener Mediengattungen Prüfungsturnus: im Semester der LV Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
<p>20 Plätze. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt, wovon bis zu 12 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics sowie bis zu 8 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation vergeben werden. Die Plätze werden vorrangig an Studierende des Masterfachs International Economic Policy bzw. Economics mit der Vertiefung Wirtschaftsjournalismus oder dem Schwerpunkt Wirtschaftsjournalismus. Bleiben Plätze unbelegt, so können diese an Studierende des Masters Business Management vergeben werden. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: 1. Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. 2. Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. 3. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. 4. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. 5. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach International Economic Policy bzw. Economics zur Verfügung gestellt.</p>		
weitere Angaben		
--		



Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)